

Amtliche Nachricht -
Zugestellt durch Post.at



MARKTGEMEINDE
Pöggstall
Das Meran des Waldviertels

Das Gemeinde-Journal

Dezember 2008

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein Prosit
2009
wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte und
Bedienstete der
Marktgemeinde Pöggstall



Kindergarteneinschreibung 2009/2010

Kindergarten Pöggstall

3650 Brennfeldstraße 5
(T) 02758/2362 - Monika Matern

Montag, 12. Jänner 2009
12.30 bis 15.00 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass

Kindergarten Neukirchen

3650 Neukirchen 20
(T) 02758/2621 - Heide-Maria Loidhold

Mo. 12. & Di. 13. Jänner 2009
jew. 13.30 bis 15.00 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass



Geschätzte GemeindegängerInnen! Liebe Jugend!

Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür, ein bewegtes und an Arbeit reiches Jahr neigt sich somit dem Ende zu.

Vieles von dem, was wir uns in unserem Arbeitsprogramm vorgenommen hatten, konnte realisiert bzw. in Angriff genommen werden. Auf einige wesentliche Vorhaben und getroffene Entscheidungen möchte ich kurz eingehen:

Die **Neugestaltung des Dorfplatzes von Dietsam**, einschließlich der **Ortsdurchfahrt**, sowie auch die **Errichtung der südlichen Einfahrtsstraße in Würnsdorf** waren heuer in jedem Fall eine besondere Herausforderung, zumal ja die Arbeiten zum größten Teil von den Mitarbeitern unseres Bauhofes geleistet wurden. Dank der Mithilfe der unmittelbaren Anrainer, die sich auch mit konstruktiven Vorschlägen miteingebracht haben, konnten einerseits entsprechende Wünsche berücksichtigt, und schließlich auch erhebliche Kosten eingespart werden.

Hinzu kam auch noch die **Errichtung der Zufahrtsstraße zum Altstoffsammelzentrum**. Zu diesem Gemeinschaftsprojekt gibt es aus unserer Bevölkerung sehr positive Rückmeldungen, schon alleine was die zentrale Lage betrifft, aber auch die Möglichkeit, die anfallenden Alt- und Problemstoffe zu geregelten Zeiten entsorgen zu können.

Weiters wurden im Gemeindegebiet einige **Güterwege** instand gesetzt und mit neuem Asphalt überzogen. Insgesamt gesehen wurde für den Bereich des **Straßen- und Wegebaues**, einschließlich der Gestaltungsarbeiten in den Orten Würnsdorf und Dietsam, die stattliche Summe von ca. € 300.000,- aufgewendet, was eine sehr hohe Belastung für unser Budget darstellt.

Es ist uns in den letzten Monaten auch möglich geworden, den Wünschen der Bewohner von **Zöbring/**

Siedlung entsprechend, ihre Objekte mit **Trinkwasser** aus der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Münichreith-Laimbach zu versorgen. Gleichzeitig werden die Abwässer in die **Kanalisationsanlage** der Nachbargemeinde entsorgt.

Die dafür erforderliche Vereinbarung – konform mit dem Abwasserplan – konnte mit den notwendigen Beschlüssen der jeweiligen Gemeinden getroffen werden, somit war eine sinnvolle und auch kostengünstigere Lösung realisierbar.

Im Zuge dieses Projektes konnten auch mit der EVN gemeinsam die Verkabelung sämtlicher Freileitungen durchgeführt, das Ortsbeleuchtungskabel verlegt, und schließlich auch die Beleuchtungskörper neu aufgestellt werden.

Es dürfte Ihnen mit Sicherheit auch nicht entgangen sein, dass bereits mit den Abbrucharbeiten für das geplante **Geschäfts-, Büro- und Wohnprojekt im Ortskern** begonnen wurde.

Mit dem Bauträger Alpenland als Errichter dieses Bauvorhabens konnte schließlich auch der weitere Ausbau der **Senioren-Wohnhausanlage** um sieben zusätzliche Wohneinheiten verhandelt und fixiert werden.

Gerade diese beiden Vorhaben sind Voraussetzung dafür, dass sich der Ort und unsere Marktgemeinde als Zentrumsgemeinde auch zukünftig sehr positiv entwickeln kann.

Ich kann versichern, es waren dazu sehr / sehr viele Gespräche und Verhandlungen, die mitunter mit nötigem Nachdruck geführt werden mussten, erforderlich, um diese doch großen Projekte realisieren zu können.

Ich möchte aber auch zu der Mitteilung über die **Anhebung der Gemeindeabgaben** kurz Stellung beziehen, die gewiss nicht mit Freude aufgenommen werden wird.

Wie in dieser Ausgabe dazu ausgeführt, hat die Gemeindeaufsicht des Landes im Zuge einer umfassenden Prüfung festgestellt, dass die gemeinschaftlichen Abgaben und Ge-

bühren in den letzten Jahren nicht dementsprechend angepasst worden waren.

Dazu gibt es aus meiner Sicht zu sagen, dass wir tatsächlich über mehrere Jahre hindurch mit Erhöhungen sehr restriktiv vorgegangen sind, um nicht die Bevölkerung noch mehr zu belasten. Doch nun ist die Notwendigkeit gegeben, entsprechende Anpassungen vorzunehmen, um einerseits den Gebührenhaushalt soweit wie unbedingt erforderlich in Ordnung zu bringen, um nicht zu riskieren, seitens des Landes hinkünftig weniger Bedarfsmittel als Folge daraus zu bekommen.

Abschließend möchte ich nicht versäumen, unserem Hauptschuldirektor, Herrn **Oberschulrat Herbert Neidhart**, anlässlich seiner mit Jahresende bevorstehenden Ruhestandsversetzung für seine 10-jährige Leitertätigkeit an unserer Hauptschule und darüber hinaus für sein Wirken als Leiter des Bildungs- und Heimatwerkes ein sehr herzliches Dankeschön sagen und ihm für die Zukunft die besten Wünsche namens unserer Marktgemeinde übermitteln. Nachträglich auch noch die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag.

Zum Jahreswechsel darf ich an alle ein aufrichtiges „Danke“ sagen für all die Arbeit, die in diesem Jahr im Interesse und zum Wohle unserer Bevölkerung geleistet wurde.

Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage im Kreise Eurer Familien und viel Kraft und Gesundheit für ein erfolgreiches Jahr 2009.



Ihr

Bürgermeister

Anhebung der Gemeinde- abgaben mit 1.1.2009

Bei der durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführten Gebärungsprüfung, wurde der Marktgemeinde Pöggstall DRINGEND empfohlen, die Gebühren entsprechend der Indexsteigerungen seit der EURO-Umstellung zu erhöhen.

Auf Grund dieser Empfehlung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. November 2008 folgende Erhöhungen beschlossen, welche mit **1. Jänner 2009** in Kraft treten:

- **Aufschließungskosten** - Erhöhung des Einheits-satzes von € 290,69 auf € 320,—
- **Wassergebühren** - Wasseranschluss- u. Bereit-stellungsgebühr: 10 % Erhöhung
Wasserbezugsgebühr: € 1,00 /incl.MWSt.
- **Schmutzwasserkanalgebühr** (flächenbezogene Gebühr) - Erhöhung um 2,5 %
- **Friedhofs- und Leichenhallengebühren** - 10 % Erhöhung (Rundung auf volle Eurobeträge)
- **Badegebühren** - Erhöhung um 10 % (Rundung auf gerade Cent-Beträge)
- **Miete für Festhalle** - Erhöhung um 10 %
- **Kindergartenbeiträge + Transport** - 10 % Erhöhung

Um die Förderungen und Beihilfen des Landes NÖ voll ausschöpfen zu können, hat die Gemeinde diese Empfehlungen betreffend die Gebührenerhöhung Folge zu leisten. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



4.-7. Juni 09

Das **17. NÖ Volksmusik-
festival in Pöggstall**

und die Initiative

„Wir tragen Niederösterreich“

stehen für ein starkes Bewusstsein der Landesidentität sowie für eine verantwortungsvolle Lebensart. Diese Aktion soll die Menschen auf die Lebensqualität, regionalen Besonderheiten und die Zukunftschancen in NÖ aufmerksam machen.

Darum möchten wir auch jetzt schon Sie dazu anregen, bei den div. Veranstaltungen beim Volksmusikfestival 2009 Tracht zu tragen.

Diese finden Sie in unserer Gemeinde bei:

**Sachen & Trachten - Elfi Amon, Badgasse
Kaufhaus Hahn, Neukirchen und
Raiffeisen-Lagerhaus Pöggstall**

Polizeiinspektion Pöggstall Tel: 059133-3143 Kriminalpolizeiliche Beratung

Eine Alarmanlage zahlt sich aus

Der Schutz seiner eigenen vier Wände

sollte eigentlich jedem ein Anliegen sein. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“.

Auch Sie sollten sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegen – eine Alarmanlage zahlt sich aus. Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt 80% der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht.

Unsere Tipps für den Einbau einer Alarmanlage:

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.
- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung: Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet; Fehlalarme sind selten. Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand. Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.
- Nutzen Sie das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratung (Tel: 059133-3143).

Der Einbau von Sicherheitstüren, Sicherheitsfenstern und Alarmanlagen bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen wird vom Land NÖ durch einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert.

Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.



Hr. **Ing. Gerald Hehenberger** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter **0676 / 37 37 55 8** oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.



Bezirksstelle Pöggstall

Aus Liebe zum Menschen.

.....fuhren wir 2008 bereits ca. 4000 Transporte und legten dabei ca. 240.000 km zurück! Bei ca. 600 Einsätzen war ein Notarztteam erforderlich, 200 durch das NEF-Pöggstall. Im Bereich Gesundheit und Sozialer Dienst (Pflegebehelfsverleih, Besuchsdienst, Seniorentreffs, Rufhilfe,..) leisteten wir ca. 2500 Stunden! Somit leisteten unsere Freiwilligen Mitarbeiter ca. 73.500 Stunden, unsere hauptberuflichen Mitarbeiter ca. 9.500 Stunden und unsere Zivildienner ca. 11.500 Stunden Dienst **Aus Liebe zum Menschen!** Also insgesamt ca. 92.500 Einsatzstunden für unsere Bevölkerung! Um diese stetig steigenden Anfor-

derungen leisten zu können, suchen wir engagierte Menschen! Ein **INFOABEND** findet am Freitag, den **13. Februar um 19:00 Uhr** in der Bezirksstelle Pöggstall statt!

Im Anschluss wird ein Termin für den Rettungssanitäterkurs bekanntgegeben!



.....beim Roten Kreuz Pöggstall kein Problem! Wir helfen dir gerne, von der Musterung bis zum Zivildienstantritt!

INFO:

www.rkpoeggstall.at
poeggstall@n.rotekreuz.at
02758/2144



Ein neues Haus sucht neue Mitarbeiter!!!

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2009 !

Rund um die Uhr für Sie im Einsatz Ihre Rot Kreuz Bezirksstelle Pöggstall mit den Ortsstellen Münichreith, St. Oswald und Yspertal!





Wo wir sind, ist oben.

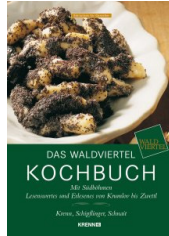
Büchertipps des Tourismusverbandes Ysper-Weiental

Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
T/ 07415/6767 25
E/ info.yw@waldviertel.or.at
I/ www.waldviertel.or.at

Das neue Waldviertel Kochbuch

Erschienen 2008 bei der Hubert Krenn VerlagsGmbH; es umfasst 175 Seiten, gebunden.

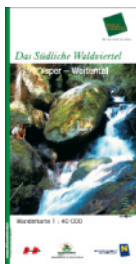
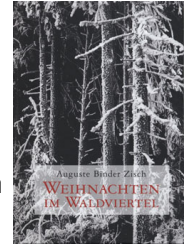
Das Waldviertel gehört zu den faszinierendsten Landschaften und wird zu Recht der Feinkostladen Österreichs genannt. In diesem Buch finden Sie Lesenswertes über die Ursprünge des Waldviertler Karpfens, die Wiederkehr des Mohns und die Geschichte des Erdapfels sowie Erlesenes aus der südböhmischen und traditionellen Waldviertler Küche. Modern interpretiert, erweist sie sich als g'schmackig und gesund! **Euro 14,90**



Weihnachten im Waldviertel

von Auguste Binder-Zisch; Erschienen im Verlag Bibliothek der Provinz, 2005; 53 Seiten, gebunden!

Lesen Sie Erzählungen und Gedichte der Mundartdichterin, Frau Binder-Zisch (Jg. 1914), die in ihrer Kindheit mit ihrer von Wien ins Waldviertel übersiedelte, um der Notzeit zu entkommen. Sie ist eine Beobachterin mit feinem Gehör und untrüglichem Gefühl für Menschen und deren Sprache. 1951 erschien „Der Regnbog“ – Gedichte in Waldviertler Mundart, mit dem sie sich als die herausragende Mundartdichterin ihrer Generation etablierte. **Euro 13,00**



Weiters dürfen wir Ihnen die erweiterte und Neuauflage der Wanderkarte Südliches Waldviertel präsentieren!

Die Wanderregion Südliches Waldviertel - Rauer Norden und Sonniger Süden

Wanderkarte Südliches Waldviertel – gefaltet im Set mit 36seitigem Tourenheft mit Streckenbeschreibungen, Höhenprofilen, Freizeit- und Einkehrtipps, Maßstab 1: 40.000, 62 Wanderrouten und 1 regionaler Weitwanderweg, Pilgerwege nach Maria Taferl, 11 Gemeinden, 22 gekennzeichnete Ausgangspunkte; **Euro 5,50**

Information und Bestellungen beim Tourismusverband Ysper-Weiental

Hauptstraße 9, 3683 Yspertal, T/ 07415/6767 25

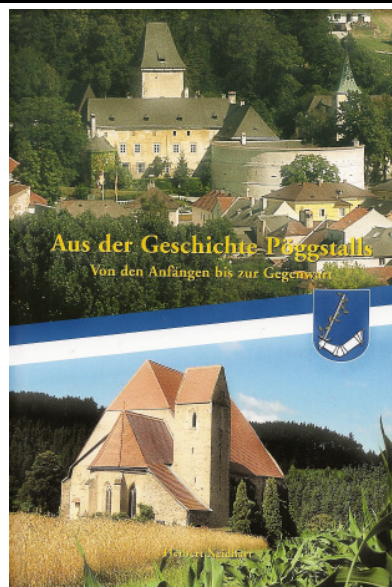
Sie suchen ein (Weihnachts-) Geschenk?

Wie wäre es mit einem Buch?

Das „Pöggstall-Buch“ erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch gerne als Geschenk verwendet. Auch aus Wien, dem Burgenland, aus Vorarlberg und aus Deutschland langten Bestellungen ein.

Das mehr als 400 Seiten umfassende Buch veranschaulicht die bewegte Geschichte Pöggstalls mit Text und zahlreichen Abbildungen – von der ersten Nennung des Ortes bis herauf ins 21. Jahrhundert.

Erfreulich sind die vielen positiven Rückmeldungen und eine hervorragende Rezension des Buches in der Zeitschrift „Das Waldviertel“.



Aus der Geschichte Pöggstalls. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (416 Seiten, zahlreiche Abbildungen) - Verkaufspreis: 37.- €

Erhältlich bei: Bildungswerk Pöggstall des BHW NÖ (02758 / 3260)
„Bunte Ecke“ / Fa. Pfeiffer, Pöggstall
Museumskasse im Schloss Pöggstall (01.04.-31.10.)
Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall
Hauptschule Pöggstall (02758/4004;
e-Mail: hs.poeggstall@wynet.at)
Marktgemeinde Pöggstall

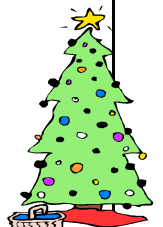
Entsorgungsaktion für Christbäume

Auch heuer bietet der GVV eine **KOSTENLOSE Christbaumentorgung** an. Dabei gibt es zwei Entsorgungsvarianten, die im Jänner und Februar gültig sind:

Private Haushalte können den Christbaum kostenlos bei allen **Altstoffsammelzentren** (zu den Öffnungszeiten) abgeben. Sollten Sie jedoch den Christbaum nicht zu einem Sammelzentrum bringen können und es ist eine **Biotonne vorhanden**, so kann der Christbaum bei der Entleerung neben die Tonne gestellt werden.

Bitte beachten Sie:

Es ist wichtig, den Baum vorher **komplett abzuschmücken** (auch *Lametta*), um den Kompost nicht mit Schadstoffen zu belasten.



Kurz informiert

Heizkostenzuschuss

2008/2009

Auch für die Heizperiode 2008/2009 wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 200,— gewährt.

Der Antrag ist am Gemeindeamt bis spätestens **30. April 2009** zu stellen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die einen eigenen Haushalt führen und für die Heizkosten selbst aufkommen müssen und zu den

- *) Beziehern v. Mindestpensionen
- *) Arbeitslosen- od. Notstandsbeziehern
- *) Einkommensbezieher, die den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen zählen.

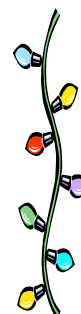
Alle Ausgleichszulagenbezieher haben den Heizkostenzuschuss 2008/2009 automatisch mit der November-Pension überwiesen bekommen.

Aktion LICHTERKETTE

Der **Verschönerungsverein Pöggstall** konnte auf Grund der Aktion LICHTERKETTE die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Schlossmauer erweitern.

Folgende Firmen haben uns finanziell unterstützt:

NÖ Versicherung Wagner & Wagner
Frisör-Solarium Christopher Bicker
Ev-Web.at Ing. Volker Engel
Kopf bis Fuß Petra Strohmeier
Schreibwerkstatt Margit Straßhofer
Installationen Franz Stemmer
Vis-a-Vis Eisenhandlung Harald Siedl
Cafe-Bäckerei Werner Neuhauser
Schuhshop Jager OEG
Tierarztpraxis Faffelberger
Firma Johannes u. Maria Bilderl
Sparkasse Filiale Pöggstall



Weiters erhielt der Verschönerungsverein Pöggstall eine Spende von einem privaten Gönner, der jedoch nicht namentlich erwähnt werden möchte. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Förderern und Gönnern bedanken.



Lange Gasse 53
1080 Wien
T: 01/406 15 86
F: 01/406 15 86-12
e-Mail:
kobv@kobv.at

Der Behindertenverband, der sich um die Belange unserer behinderten Mitmenschen kümmert, hält auch im Jahr 2009 seinen Sprechtag ab. Hierbei werden behinderte Menschen über sämtliche sozialrechtliche Belange informiert:

Sprechtag in Melk:

Kammer f. Arbeiter u. Angestellte NÖ
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat
von 09.00 - 10.30 Uhr

Auch in unserem Gebiet ist der KOBV aktiv. Bei Fragen wenden Sie sich an den Obmann der Ortsgruppe Pöggstall

Herr Kurt Glaser
Tel.: 0664/878 26 34

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Josef Vollgruber, Aschelberg
Leopold Walter, Zöbring
Leopoldine Gattermann, Pöggstall
Stefanie Mistelbacher, Grub bei Neukirchen



Zum 85. Geburtstag

Margarete Faffelberger, Pöggstall
Leopold Fuchs, Loibersdorf
Anna Serdinschek, Pöggstall

Zur Goldenen Hochzeit

Margarete & Johann Buchegger, Pöggstall

Herbert Neidhart

Beiträge zur Geschichte der Marktgemeinde Pöggstall (3) Die ehemalige Gemeinde Arndorf (Fortsetzung)

Hanns Schauchinger starb 1522 und wurde in Neukirchen beigesetzt. Seine Grabplatte mit dem Wappen der Schauchinger, darüber Stechhelm mit Federbusch, hat die Umschrift: „Hie ligend begraben der edl Vnd / uest hanns (sch)auhinger und Warbra galerin sein gemahl den peiden / got ge / (Galer-Wappen) / nadig sey und ^{si} ist geschorben an(n)o Jn . I . m . 5 . xxi . am . / tag . Regine . vnd . der . herr / am . tag . Erhardi . 22“ (1521 bzw. 1522). Das Wappen der Schauchinger zeigt drei Eichenstöcke, von denen nur der mittlere Eicheln und Laub trägt, die beiden anderen sind abgeästet. Das Wappen der Familie Galer, das sich im Schriftband am unteren Rand der Platte befindet, zeigt einen Hirschkopf.

Hanns Schauchinger stiftete (um 1510/20) für die Neukirchener Kirche einen spätgotischen Altar, auf dessen Predella links und rechts vom Tabernakel die Stifterfamilie dargestellt ist: Hanns Schauchinger mit drei Söhnen und dem Schauchinger-Wappen und seine Frau Barbara mit zehn Töchtern und dem Galer-Wappen. Eine der Töchter, Susanna, war mit Ulrich Schrott, einem Sohn des Bartholomäus Schrott von Streitwiesen, verheiratet. Sie starb 1523, also bereits ein Jahr nach ihrem Vater. Ihr Grabdenkmal befindet sich in der Pfarrkirche Wieselburg. Auf diesem Grabstein befindet sich auch eine Inschrift auf ihren Gatten Ulrich, allerdings fehlt das Sterbedatum. Hanns Schauchingers ältester Sohn, Servatius, wurde 1509 in den Wiener Universitätsmatrikeln eingetragen. Er ist auf dem Altar in typischer Gelehrtracht mit einer Armillarsphäre (=Netz von Ringen, welche die Planetenbewegungen veranschaulichen) dargestellt. Servatius Schauchinger bezugte 1523 eine Bescheinigung des Rudolf von Hohenfeld über ein Legat der Margarethe von Neudeck über 1000 Pfund Pfennig für die Brüder von Neudeck. 1525 erhielt Servatius Schauchinger von „Odendorf“ von Wolfhart Streun zu Schwarzenau drei Lehen zu Mayerhofen in der Pfarre Münichreith, die zuvor sein verstorbener Vater Hanns Schauchinger hatte.



Kirche Neukirchen, Predella (Ausschnitt)

Nach einem Grundbuch von 1530 musste der Schauchinger Abgaben zum Pfarrhof Weiten leisten.

Die unter Hanns Schauchinger begonnenen Renovierungs- und Umbauarbeiten am Schloss Arndorf dauerten mehrere Jahrzehnte. Der frühgotische Bau wurde durch Anbauten zu einem Vierkanter mit Innenhof erweitert. Die Südecke des Kastens erhielt einen Erker, der im obersten Geschoß angesetzt und mit einem kleinen Zeltdach bekrönt wurde. Die ursprüngliche Wehranlage wurde zu einem Renaissance-wohnschloss umgestaltet.

1534 kam Arndorf an die Familie Kornfail (Khornfail). Georg Freiherr von Rogendorf und Mollenburg verlieh statt seines Bruders Wilhelm, als Herr von Mollenburg auch Lehensherr über das Gut Arndorf, 1534 dem Georg Kornfail zu Arndorf u. a. Schloss und Sitz Arndorf sowie das Dorf, drei Lehen zu „Tieterstorff“, einen öden Hof zu Gilaus, einen Hof und zwei Hofstätten zu Grub, Zehent auf dem Hof zu Gottsberg, acht Hofstätten dabei und das „Gruebholz“. In diesem Jahr legte Georg Kornfail auch die Einlage seines Benefiziaten am St.-Georgen-Beneficium zu Neukirchen vor. 1544 erstellte der Benefiziat Wolfgang Krafft eine Fassion des Benefiziums und beklagte sich in einem beigelegten Schreiben, dass Frau Kornfail seine Einkünfte zu hoch angegeben habe.

Wolf Benedikt Kornfail von Arndorf, ein Sohn Georgs, schloss 1550 eine Heiratsabrede mit Regina, der Tochter des Hans Lorenz von Kuefstein zu Greillenstein. Ihr Heiratsgut samt Morgengabe in der Höhe von 625 Pfund wurde auf der Feste Arndorf versichert und diese ihr als Witwensitz zugesprochen. Regina starb 1561; sie hinterließ keine Kinder.

Die Kornfail waren Protestanten. Ihr Schlossprediger Andreas Haug erschien 1580 zur Visitation in Horn. Nach seinen dort gemachten Angaben hatte er in Budweis studiert, wurde 1574 zu Leipzig ordiniert, war dann Prediger zu Unterdürnbach und schließlich Hausprediger zu Arndorf.

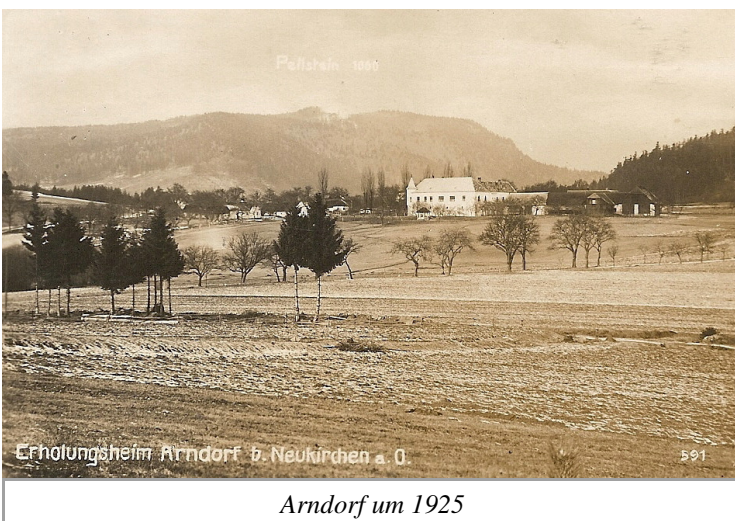
1586 verkaufte der Lehensherr Kaspar von Lindegg das Gut Arndorf an Hans Jöppel. Um 1590 hatte Hans Jöppel zu Arndorf 58 Holden, davon 16 in Arndorf (einschließlich 6 zu Grub und Stockhof), 2 in Neukirchen, 7 in Gottsberg, 10 in Mayerhofen, 9 in Kehrbach, 4 in Laimbach, 1 in Artstetten, 2 in Unterbierbaum und 7 in Ober-Bergern im Viertel ober dem Wienerwald.

Im Bauernaufstand plünderten die Aufständischen Ende März 1597, nachdem sie in Münichreith bereits Christoph von Lindegg festgenommen hatten, auf ihrem Marsch nach Pöggstall die Rüstkammer des Schlosses Arndorf und führten Hans Jöppel als Gefangenen mit. In Pöggstall gelang es schließlich den Bürgern von Marbach, zu vermitteln und die Freilassung Lindeggs und Jöppels durchzusetzen, nachdem Lindegg versprochen hatte, nichts gegen die Bauern zu unternehmen und sich nicht zu rächen.

1652 verkaufte Isaias Felzer das Gut mit 27 Holden an Johann Albrecht von Lindegg auf Mollenburg. Johann Caspar von Lindegg, „Herr deren Herrschaften Mollnburg und Arndorf“, war 1775 in Pöggstall Taufpate eines Kindes des Pöggstaller Pflegers Thomas Saurmann. 1791 kaufte Johann Josef Freiherr von Stiebar das Gut und vereinigte es mit seiner Herrschaft Artstetten. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel – Schobeln, Freiherren von Canal (1812), Bratti und Oedelberg (1817) – wurde das Gut 1824 von Kaiser Franz I. erworben und kam somit an die kaiserliche Familie.

Nachdem der Wirtschaftshof neben dem Schloss bereits im 17. Jahrhundert erweitert worden war und der Hof ein neues, frühbarockes Tor erhalten hatte, verfiel nun das Schloss immer mehr und wurde sogar teilweise abgebrochen. So wurde etwa durch Abtragung eines Quertraktes nach einem Brand aus dem ehemaligen Vierkanter eine hufeisenförmige Anlage. Nur die Schafzucht wurde damals betrieben. Wegen des geringen Ertrages und der Entfernung zu Artstetten verkaufte Erzherzog Karl Ludwig 1871 das Gut Arndorf schließlich an die Neukirchener Gastwirte Josef und Josefa Weitzenböck, die verschiedene Renovierungsarbeiten durchführten und außerhalb der Umfassungsmauer einen Stall und einen Stadel errichteten. In der Reihe der Besitzer folgten 1901 Baron Emil von Seefried aus München (er ließ an mehreren Stellen des Gebäudes neugotische Fenster einsetzen), 1904 die deutsche Holzfirma Johann Jacob Vowinkel aus Mainz (die den einst reichen Wald „auf der Leithen“ plünderte), 1907 Vinzenz Sirninger aus Ruprechtshofen, 1910 der Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Ferdinand Grünberger aus Wien (er führte umfangreiche Renovierungsarbeiten am alten Gebäude durch und errichtete ein neues Wirtschaftsgebäude im Hof) und 1916 Carl Freiherr von Durandt.

1917 erwarb der Verband der Krankenkassen Wiens und Niederösterreichs das Schloss zur Errichtung einer Lungentuberkuloseheilstätte. 1922 wurde ein Rekonvaleszentenheim eingerichtet. Um diese Zeit wurde Arndorf bereits mit elektrischer Energie aus dem eigenen E-Werk am Kehrbacherbach (Zöbring) versorgt. Bis 1928 führte die Arbeiterkrankenkasse in den Sommermonaten ein Erholungsheim für Rekonvaleszenten. 1938 wurde das Herrenhaus des Schlosses vom Reichsarbeitsdienst als Lager des weiblichen Arbeitsdienstes gepachtet. Bis 1945 befand sich hier eine Forschungsanstalt des Reichslandwirtschaftsministeriums. Nach dem Ende der NS-Herrschaft wurde das



Arndorf um 1925

Gut Arndorf von der russischen Besatzungsmacht als ehemaliges „Deutsches Eigentum“ beschlagnahmt und als USIA-Betrieb geführt (USIA = Verwaltung des sowjetischen Vermögens in Österreich; der USIA-Konzern wurde erst 1955 aufgelöst). Schließlich kam das Gut in den Besitz der Republik Österreich, wurde dem Finanzministerium unterstellt und den Österreichischen Bundesforsten zur Verwaltung übergeben, die Wohnungen im Schloss an Private vermieteten und Gründe verpachteten. 1976 verkauften die Österreichischen Bundesforste das Schloss; dieses befindet sich seither im Besitz der Familie Schmitt.

Die Österreichischen Bundesforste begannen 1968 in Arndorf mit dem Aufbau eines Forstgartens, 1993 wurde eine Klänge (=Darre/Trockenvorrichtung zur Gewinnung von Nadelholzsamen) errichtet. Nach einem Brand im Jahr 1995 wurde die Klänge wieder aufgebaut und im Jahr darauf als größte und modernste im Bundesgebiet wieder in Betrieb genommen. 1998 wurde der Forstgarten an die Firma Muraier verpachtet.

Fortsetzung folgt!



Veranstaltungskalender 2009

22.10.2009	19.00	Line Dance für Erwachsene (Kursbeginn), HS, BHW-Pöggstall
23.10.2009	18.00 - 22.00	Töpfern für die Weihnachtszeit, HS-Pöggstall, BHW-Pöggstall
23.-25.10.09	Fr 19, Sa 17, So10	Preisschießen, Schützenhaus, Schützenverein Pöggstall
26.10.2009	07-11.00 Start	Familienwanderung, FVV und FF-Pöggstall, Start FF-Haus
26.10.2009	ab 11.30	Wildbrunch im Gasthaus Haider Würsdorf
	November	
01.11.2009	ab 11.30	Wildbrunch im Gasthaus Haider Würsdorf
08.11.2009	ab 11.30	Wild- und Gansbrunch im Gasthaus Haider Würsdorf
13.11.2009	18.00 - 22.00	Töpfern für die Weihnachtszeit, HS Pöggstall, BHW-Pöggstall
15.11.2009	ab 11.30	Wild- und Gansbrunch im Gasthaus Haider Würsdorf
15.11.2009		Diavorrag, Gh. Sommer, Seniorenband Neukirchen
21.11.2009	17.00	Punschstand im RK-Gebäude, RK-Pöggstall
21.11-24.12.	10.00 - 18.00	Gläserner Advent, Glasatelier Fajfelberger
27.11.2009	16.00 - 19.00	Vordaventlicher Punsch, Schul- u. Gemeindebücherei Pöggstall
27.11.-05.01.	Fr u. Sa ab 16.00	Punschstand, am Hauptplatz, SC Pöggstall Jägerbau
28.11.2009	19.00	Adventfeier, Marktplatz Würsdorf, Markterneuerungsverein
28.11.-24.12.		Adventaktion in div. Betrieben, Wirtschaftsförderung, „Tor zum Wü“
29.11.2009	10.00 - 16.00	Pfarrkaffee für die Mission, Pfarheim, Pfarre Pöggstall
	Dezember	
04.12.2009	19.00	Kranpusschießen, Schützenhaus, Schützenverein Pöggstall
04.12.2009	18.00	Kranpustauf – Kranpustreffen, Vermieterring Pöggstall
05.-06.12.09	9-21 bzw. 9-18.00	Weihnachtsmarkt im Schloß Pöggstall, Vermieterring Pöggstall
05.12.2009	18.00	Der Nikolaus kommt, Schloss Pöggstall, Wirtschaftsförderung
06.12.2009	16.00	Besinnlicher Advent, Pfarrikirche Pöggstall, Gesangsverein Fidelitas
06.12.2009		Der Nikolaus kommt, Marktplatz Würsdorf, Wirtschaftsförderung
06.12.2009		Der Nikolaus kommt, Marktplatz Neukirchen, Wirtschaftsförderung
19.12.2009	19.00	Punschstand im RK-Gebäude, RK-Pöggstall
26.12.2009	20.00	3. Sportlerball, SC-Pöggstall Jägerbau, Gh. Haider
31.12.2009		Riesenschnitzessen, Gh. Gersbauer
31.12.2009	abends	Ripperlessen, Gh. Groß Würsdorf
	VORSCHAU 2010	
02.01.2010	20.00	Gemüthlicher Abend der FF-Pöggstall, Gh. Gersbauer
09.01.2010	20.00	Ball der FF-Würsdorf, Gh. Haider
16.01.2010	20.30	Gemüthlicher Abend, Gh. Gersbauer, ÖKB-Pöggstall
13.02.2010	20.00	Musikerball, Festhalle Pöggstall, Musikverein Pöggstall
14.02.2010	14.00	Kindermuskenball, Festhalle Pöggstall, EV d. VS-Pöggstall
17.02.2010	ab 17.00	Heringsschnauus, Gasthaus Gersbauer

Jeden 1. Sonntag im Monat – SENIORENTREFF im RK-Gebäude

Besuchen Sie auch den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage

www.poeeggstall.at

	Dezember 08	
27.12.2008	20.00	2. Sportlerball, SC-Pöggstall Jägerbau, Gh. Haider
31.12.2008		Riesenschnitzessen, Gh. Gersbauer
31.12.2008	abends	Ripperlessen, Gh. Groß Würsdorf
31.12.2008	20.00	Stvester beim „Wia z'Heiligen Kalkofen“ mit Musik
	Jänner	
03.01.2009	20.00	Gemüthlicher Abend, FF-Pöggstall, Gh. Gersbauer
05.01.2009	20.00	Ball für Jung und Alt, LJ-Neukirchen, Gh. Sommer
08.01.2009	19.00	Englisch A1++ (geringe Vorkenntnisse) HS-Pö, BHW-Pöggstall
10.01.2009	15.30	Selbstverteidigung für Mädchen 1. Teil (2.-4. Klasse HS) BHW-Pö
10.01.2009	20.00	Ball der FF-Würsdorf, Gh. Haider
16.01.2009	18.00-20.00	Weihnücher für Ostern stecken (Kursbeginn), HS-Pö, BHW-Pö
16.-18.01.09	ganztags	Mosherriger, Gh. Thalinger
17.01.2009	15.30	Selbstverteidigung für Mädchen 2. Teil (2.-4. Klasse HS) BHW-Pö
17.01.2009	20.00	Gemüthlicher Abend, Gasthaus Gersbauer, ÖKB-Pöggstall
24.01.2009	20.00	Fidelitas-Geschnas, Fidelitas Pöggstall, Bauernkammer Pöggstall
30.01.2009	18.00-20.00	Weihnücher für Ostern stecken (2.Aband), HS-Pö, BHW-Pöggstall
31.01.2009	20.00	Maskenball, FF-Neukirchen, Gh. Sommer
	Februar	
07.02.2009	20.00	Bezirksjugendball, Festhalle Pöggstall, Bezirksjugend Pöggstall
12.02.2009	16.00	Line Dance für Kinder (6-9Jahre), HS-Pöggstall, BHW-Pöggstall
13.02.2009	18.00-20.00	Weihnücher für Ostern stecken (3.Aband), HS-Pö, BHW-Pöggstall
14.02.2009	20.00	Blumenball, Gasthaus Sommer, Bauernbund Neukirchen
15.02.2009	14.00	Kindermuskenball, Gasthaus Sommer, FVV-Neukirchen
17.02.2009	13.00	Bunter Nachmittag, Gasthaus Haider, Seniorenbund Pöggstall
20.02.2009	18.00-22.00	Töpfern für Haus und Garten 1. Abend – Töpfern, BHW-Pöggstall
21.02.2009	20.00	Musikerball, Festhalle Pöggstall, Musikverein Pöggstall
22.02.2009		Bratwurstleessen, Gasthaus Groß Würsdorf
22.02.2009	14.00	Kindermuskenball, Festhalle Pöggstall, EV der VS-Pöggstall
23.02.2009	20.00	Hausball im Gasthaus Sommer Neukirchen
24.02.2009	14.00	Faschingsumzug, Markterneuerungsverein Würsdorf/Dietsam
25.02.2009	ab 17.00	Heringsschnauus, Gasthaus Gersbauer

	März	
01.03.2009	ab 11.30	<i>Heringsbrunch</i> im Gasthaus Haider Würnsdorf
05.03.2009	19.00	<i>Vortrag „Brustkrebsvorsorge“</i> HS-Pöggstall, ÖVP-Frauen
07.03.2009	15.00-20.00	<i>Selbstverteidigung für Jugendliche</i> und Erw. 1. Teil, BHW-Pöggstall
12.-29.03.09	Do-So ganztags	<i>Mostheurer</i> bei Fam. Laher, Würnsdorf 52
13.03.2009	18.00-22.00	<i>Töpfern für Haus und Garten</i> , 2. Teil – Glasteren, BHW-Pöggstall
16.03.2009	nachmittags	<i>Diavortrag „Donauschiffahrt vom Donaudelta bis Wien“</i> mit NR Bayr, GH Gerstbauer, Seniorenbund Pöggstall
21.03.2009	15.00-20.00	<i>Selbstverteidigung für Jugendliche</i> und Erw. 2. Teil, BHW-Pöggstall
21., 22., 28., 29.04. 2009	Sa. 20.00 So. 14.00	<i>Theateraufführung</i> , VS-Neukirchen, Landjugend-Neukirchen
	April	
1.4. – 31.10.	9-12.00 /13-17.00 Montag geschlossen	<i>Führungen - Folterkammer, Heimatmuseum, Imkereimuseum, Traunfeller- u. Rogendorferausstellung</i> <i>Museum für Rechtsgeschichte wegen Umbaus geschlossen !!!!!</i>
03.04.2009	18.00	<i>Osterschießen</i> , Schützenhaus Pöggstall, Schützenverein Pöggstall
18.-19.04.09	14-21 bzw. 09-18	<i>Gewerbemesse</i> , Festhalle Pöggstall, Wirtschaftsregion „Tor zum W“
23.04.2009	17.30-20.00	<i>Elternsprechabend</i> in der HS-Pöggstall
25.-26.04.09	20.30	<i>Landjugendfest</i> im FF-Haus Neukirchen, So um 09.00 Jugendmesse
25.04.2009	10.00	<i>Pfarrfirmung</i> Neukirchen und Münchreith in Münchreith
25.04.2009	14.00-18.00	<i>GÖST</i> Ganz Österreich spielt Tennis, TC-Pöggstall
	Mai	
01.05.2009	14.00	<i>Maibaumaufstellen Pöggstall</i> , ÖKB, Gemeindezentrum
01.05.2009	15.00	<i>Maibaumaufstellen Würnsdorf</i> , Marktlernverein, Gh. Haider
03.05.2009		<i>Tag der Blasmusik</i> , Pöggstall Nord, Musikverein Pöggstall
03.05.2009	14.00	<i>Maibaumaufstellen Neukirchen</i> , Landjugend Neukirchen
17.05.2009	14.00	<i>Marterwanderung</i> , BHW-Pöggstall
21.05.2009	09.00	<i>Erstkommunion</i> in Pöggstall, Pfarrkirche Pöggstall
23.05.2009	08.00-14.00	<i>Pokalturnier</i> , Stockschützenplatz Pöggstall
24.05.2009	9.00	<i>Erstkommunion</i> in Neukirchen, Pfarrkirche Neukirchen
31.05.2009	20.00	<i>Abendkonzert</i> im Schloß Pöggstall, Gesangsverein Fidelitas
	Juni	
04.-07.06.09		aufhoerchen 17. NÖ Volksmusikfestival
04.-07.06.09	10.00-18.00	<i>Künstlerfest</i> im Hot Glas Atelier Fajfelberger
07.06.2009	09.30	<i>Gemeinsames Ehejubiläum</i> der Pfarre Neukirchen
11.-13.06.09	ab 10.00	<i>FF-Heurer</i> Pöggstall, FF-Haus

14.06.2009	9-12 u. 13-15.30	<i>Blutspendeaktion</i> , RK-Gebäude Pöggstall
20.06.2009	20.00	<i>Sonnwendfeuer</i> Würnsdorf, Teichbrücke, Markterneuerungsverein
24.06.2009	20.00	<i>Sonnwendfeuer</i> Arndorf, FVV-Neukirchen
26.06.2009	16.00	<i>Schulabschlussfest</i> der Volksschule, EV der VS-Pöggstall
27.06.2009	20.00	<i>Schlosskonzert</i> , Schloss Pöggstall, Musikverein Pöggstall
28.06.2009	Vormittag	<i>Pfarrwallfahrt</i> nach Maria Taferl, Pfarre Pöggstall
	Juli	
04.07.2009	14.00	<i>Ferenspiel</i> auf der Tennisanlage, TC-Pöggstall
05.07.2009		<i>Tag der Blasmusik</i> in Würnsdorf, Musikverein Pöggstall
05.07.2009	ganztags	<i>Peterstag – Kirtag – Umzug</i> , Markterneuerung Würnsdorf/Dietsam
05.07.2009	mittags	<i>Backhenderlessen</i> im Gasthaus Groß Würnsdorf
06.-11.07.09	10.00-16.00	<i>Tenniscamp</i> auf der Tennisanlage des TC-Pöggstall
10.-12.07.09	ganztags	<i>Sportlerheurer mit Kinderfest</i> (So), SC-Pöggstall Jägerbau
11.07.2009	20.00	<i>Sommerfest</i> der FF-Neukirchen im FF-Haus
12.07.2009	09.00	<i>Hl. Messe</i> im FF-Haus, Sommerfest, FF-Neukirchen
25.07.2009		<i>Tag der Blasmusik</i> , Pöggstall Ort, Musikverein Pöggstall
26.07.2009	ganztags	<i>ANNA-Kirtag</i> , Ort Pöggstall, Marktgemeinde Pöggstall
26.07.2009	ganztags	<i>Frühschoppen u. Grillhenderl</i> , Bier Pub Highlander
26.07.2009	ganztags	<i>Live Musik</i> im Cafe' Bäckerei Neuhauser
	August	
01.08.2009	ab 17.00	<i>Wein und Wirtschaft</i> , Arkadenhof, Wirtschaftsregion
07.08.2009	9.00 – 12.00	<i>Töpfern mit Kindern</i> (1. Teil - Töpfern), HS-Pö, BHW-Pöggstall
14.-16.08.09	Fr 15, Sa, So 9.00	<i>FF-Heurer</i> , Feuerwehrhaus, FF-Würnsdorf
16.08.2009		<i>Tag der Blasmusik</i> in Neukirchen, Musikverein Pöggstall
21.08.2009	9.00 – 11.00	<i>Töpfern mit Kindern</i> (2. Teil - Glasieren), HS-Pö, BHW-Pöggstall
22.-23.08.09	Sa 20, So 10.00	<i>Grillfest</i> , Schützenhaus, Schützenverein Pöggstall
	September	
04.-06.09.09	Fr 20, Sa 11, So 9	<i>RK-Heurer u. Eröffnungsfest</i> Zubau, RK-Pöggstall
10.-27.09.09	Do-So ganztags	<i>Mostheurer</i> , Fam. Laher, Würnsdorf 52
20.09.2009	08.30	<i>Hauptbezirkstreffen</i> des Kameradschaftsbundes, ÖKB-Pöggstall
26.09.2009	14.00	<i>9. Pöggstaller Hofesingen</i> , Pöggstaller Hofe, GV Fidelitas
27.09.2009	9.30	<i>Erntedank</i> , Pfarrkirche, Pfarre Neukirchen
	Oktober	
04.10.2009	09.00	<i>Erntedank</i> , Pfarrkirche, Pfarre Pöggstall
04.10.2009	ab 11.30	<i>Wildbrunch</i> im Gasthaus Haider Würnsdorf
11.10.2009	ab 11.30	<i>Wildbrunch</i> im Gasthaus Haider Würnsdorf
16.10.2009	8.00 - 15.00	<i>Flohmarkt</i> , Haus Anna, HW-Pöggstall
18.10.2009	ab 11.30	<i>Wildbrunch</i> im Gasthaus Haider Würnsdorf

Kapellen - Kreuzstöckel - Wegkreuze - Bildbäume

Die Kulturlandschaft unserer Heimat ist gekennzeichnet durch einen großen Reichtum an Kleindenkmälern. Kapellen, Kreuzstöckel, Wegkreuze und Bildbäume säumen unsere Straßen, Feld- und Waldwege oder setzen markante Akzente in unserer Landschaft.

Es ist erfreulich, dass in den vergangenen Jahren schon viele dieser Kleindenkmäler renoviert wurden, bei manchen wäre noch dringend eine Restaurierung notwendig.

Religiöse Kleindenkmäler sind Zeitzeugen unserer wechselvollen Geschichte, sie künden von Unglücksfällen oder Gelöbnissen, oft ranken sich auch Sagen um ihre Entstehung, in vielen Fällen ist keine Entstehungsgeschichte mehr bekannt.

In unserer Gemeinde gibt es auch einige Denkmäler, die wegen ihres Alters, ihrer Bauweise oder wegen ihrer Geschichte besonders beachtenswert und wertvoll sind: Dreifaltigkeitssäule in Neukirchen (gotischer Tabernakel Pfeiler, 1509), „Pestsäule“ in Würnsdorf (Tabernakel Pfeiler mit Bauteilen aus dem 15. Jh.), in Pöggstall die Dreifaltigkeitskapelle (18. Jh.), Johannes Nepomuk (Sandsteinstatue, 18. Jh.) und St.-Anna-Bildstock beim Lagerhaus (barocke Kapelle mit geschwungenen Seitenmauern, 18. Jh.).

Das Bildungswerk Pöggstall bemüht sich um eine **Erfassung aller im Gemeindegebiet befindlichen religiösen Kleindenkmäler** und ersucht Sie deshalb um Hinweise zu den Kapellen, Kreuzstöckeln, Wegkreuzen, Bildbäumen, Glockentürmen etc.!

Folgende Punkte wären für diese Erfassung besonders interessant:

- 1) Art des Kleindenkmals (Kreuz, Bildstock, Bildbaum....)
- 2) Wo befindet sich das Denkmal? (z.B.: Ort, im Wald, an der Straße nach ...)
- 3) Wann wurde es errichtet? (Jahr, ca.) Wann geweiht? Woher stammt diese Angabe? (z. B. Chronik, Überlieferung,) Wann wurde es zuletzt renoviert?
- 4) Wem ist das religiöse Denkmal geweiht? (Statue, Hauptbild, ...) – schon immer – oder früher anders?
- 5) Hat das Denkmal einen bestimmten Namen?
- 6) Wer ist der Besitzer?
- 7) Ist dazu vielleicht eine Entstehungsgeschichte od. eine Sage bekannt?
- 8) Gibt es davon eventuell alte Fotos?

Diese Erhebung kann jedoch nur mit Ihrer Mithilfe geschehen! Besonders ältere Personen könnten darüber noch mehr wissen. Sprechen Sie deshalb bitte auch mit anderen Dorfbewohnern, Nachbarn etc.

Jeder kleinste Hinweis ist wichtig!

Schreiben Sie bitte Ihre Hinweise einfach auf ein Blatt Papier (für jedes Denkmal bitte ein eigenes Blatt!) und senden Sie dieses an das Bildungswerk Pöggstall

c/o Herbert Neidhart,
3650 Pöggstall, Postfeldstraße 27

oder geben Sie den Zettel einfach im Gemeindeamt Pöggstall ab.
Viel Freude beim Forschen und vielen Dank für Ihre Mithilfe!

OSR Herbert Neidhart

Leiter des Bildungswerkes Pöggstall des BHW NÖ

Wildernde und streunende Hunde in unserem Gemeindegebiet

In unserem Gemeindegebiet und in den angrenzenden Gemeinden sind in den letzten Tagen und Wochen vermehrt umherstreunende bzw. wildernde Hunde gesichtet und auch teilweise eingefangen worden.

In jedem Hund schlummern Jagdinstinkte! Für die meisten Hunde in unserer Gesellschaft besteht allerdings keine Notwendigkeit, diesen Jagdinstinkt auszuleben, weil sie von uns Menschen ein sicheres „Platzl“ mit ausreichend Futter und meistens auch Erziehung erhalten. Ganz anders hingegen verhalten sich unsere Hunde zur Zeit der „Läufigkeit“. Rüden nützen in dieser Zeit fast jede Gelegenheit, der menschlichen Aufsicht zu entkommen und folgen oft kilometerweit dem Duft einer läufigen Hündin. Auch Hündinnen nützen diese Tage, um auf Suche zu gehen und wie der Name „Läufig“ ja schon verrät, ist da manchmal ein offenes Gartentür eine willkommene Gelegenheit, um sich aus dem Staub zu machen. Bis sich Rüden und Hündinnen aufgrund Ihres Geruchsinnes treffen, ist es nur eine Frage von wenigen Stunden oder sogar nur Minuten. Kreuzt dann zufälligerweise ein Reh den Weg unserer Paarungsgruppe, dann haben wir schon eine muntere Jagdgesellschaft, für die es in der Meute gar nicht besonders schwer ist, ein Reh zu jagen und oft auch zu töten.

Und auch wenn die „Haxln“ ihres Lieblings noch so kurz sind und das „Goschal“ zu klein ist, um ein Reh zu fangen, auch das mehrmalige Hetzen eines Rehes kann zu dessen Tod führen, besonders im Winter und zur Zeit der Trächtigkeit.

Wir Jäger sind bemüht, wildernde Hunde nicht gleich zu erschießen, sondern Hundebesitzer über solche „natürliche“ Vorgänge zu informieren, jedoch wird in Wiederholungsfällen der Abschuss eines wildernenden Hundes nicht erspart bleiben.

Das Jagdgesetz sieht übrigens für Hundebesitzer, die ihren Hund nicht ausreichend beaufsichtigen, Strafen von bis zu 3.600 Euro vor !!!

Um dieser schwierigen Zeit der „Läufigkeit“ entgehen zu können, erweist sich auch eine Kastration (Entfernung der Hoden beim Rüden und Entfernung der Eierstöcke bei der Hündin) als deutliche Erleichterung für Hunde und Besitzer.

Ihrem Haustier und verschiedensten Wildtieren zuliebe, denken Sie bitte an die Möglichkeit einer Kastration Ihres Hundes, Ihr Tierarzt berät Sie gerne!

Bitte melden Sie außerdem umherstreunende und wildernde Hunde dem zuständigen Jäger!

